

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Patienten unter Zykadia® sind oft müde, die Fahrtüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen gefährlicher Maschinen kann eingeschränkt sein.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit - und Johanniskraut Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Magensäure hemmende Medikamente können die Wirkung des Medikamentes stören. Sie sollten solche Medikamente nicht ohne Rücksprache mit ihrem behandelnden Arzt einnehmen.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

---

Pflegefachfrau

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: März 2020

Referenz: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)

© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Zykadia® (Ceritinib)

Zykadia® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.  
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden  
Informationen beachten.

### Wie sieht Zykadia® aus?



Zykadia® Hartkapsel zu 150 mg: längliche hellblau-weiße Kapsel, auf einer hellblauer Hälfte mit LDK 150 mg und weisser Hälfte mit NVR gekennzeichnet.

## Wie muss Zykadia® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

## Wie ist die Dosierung von Zykadia®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Zykadia® ein?

- Nehmen Sie die Kapseln einmal täglich zur selben Zeit mit einer Mahlzeit einzunehmen. Dies kann eine Zwischenverpflegung oder eine volle Mahlzeit sein.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz. Die Kapseln weder kauen, noch brechen, auflösen, öffnen oder mörsern.

## Was mache ich, wenn ich ...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauf folgenden Tag.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Kapseln ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

### ... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Bei zunehmenden Beschwerden oder wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

## **Durchfall**

- Bei Durchfall nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z. B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

## **Verstopfung**

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

## **Bauchschmerzen**

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z. B. Paracetamol) sind erlaubt.

## **Hautausschlag**

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

## **Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?**

- Wenn eine Hautveränderung (Ausschlag, Rötung) auftritt.
- Wenn Sie unter Atemnot und / oder Herzklopfen leiden.
- Wenn sich der Durchfall mit der Normaldosierung des Wirkstoffs Loperamid (z. B. Imodium®) mit bis maximal 8 Kapseln / Tabletten pro Tag nicht stoppen lässt.
- Wenn anhaltende Sehstörungen auftreten.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

**Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**